

Vöhl

Rosa Rohsenstein, geb. Kaiser

geb. 22.12.1867 in Vöhl

gest. 30.07.1931 in Beverungen

Eltern:

Levi Kaiser (1832-ca 1883) und

Selka, geb. Elias (1841-1910)

Geschwister:

Ferdinand (1866-1943)

Minna (1864-1941)

Wohnung:

Vöhl

Ehegatte:

Kaufmann Joseph Rohsenstein (oder Roßenstein), geb. 23.9.1862, gest.20.07.1920, beides in Beverungen

Eheschließung: 6.6.1892¹

Kind:

Albert (1896-1942 Ghetto Warschau)

1888:

Nach dem Basdorfer Rezeß zählt Rosa Kaiser zusammen mit Minna und Ferdinand Kaiser zu den Erben des Levi Kaiser, der ihnen allein in Basdorf knapp 90 ha hinterlassen hat. Die Größe der Abfindung im Zusammenhang mit dem Rezeß wird mit knapp 90 ha angegeben, der Auseinandersetzungs- Reinertrag der Landabfindungen mit über 3300 Mark, der Jahresbetrag der Grundsteuer mit 113,33 M.

Ferdinand Kaiser unterzeichnet den Rezeß als Rosas Bevollmächtigter.

Als Wohnung der Erben wird Haus No 54 genannt. Wenn es sich um eine Vöhler Hausnr. handelt, wäre dies das heutige Haus Mittelgasse 3, das damals David Stern gehörte.

1892

Rosa Kaiser und Joseph Rosenstein heiraten.

1896

Sohn Albert wurde am 15. Februar geboren.

1912

Im September 1912 zahlt ein Rosenstein aus Beverungen 4 Mark für die Verschönerung der Vöhler Synagoge.²

1931

Rosa starb am 30. Juli. Wahrscheinlich hat sie die Eheschließung der Tochter nicht mehr erlebt.

20er/30er Jahre?

Sohn Albert heiratete zu einem nicht bekannten Termin Ruth Löwenstern (1904-nach April 1942 im Ghetto Warschau.

1934

Enkelin Käthe wurde am 12. August in Höxter geboren.

¹ Recherchen von Christiane Hilmes, Pfarrvikarin in Vöhl

² Quelle: Bestand 1,75 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“

Vöhl

1936

Enkelin Marion Lydia wurde am 8. Januar in Höxter geboren.